



-lich willkommen

Zur 2. Lenkungsgruppensitzung
zum Entwicklungskonzept Luitpoldhöhe
am 20.07.2021



ABLAUF DER VERANSTALTUNG



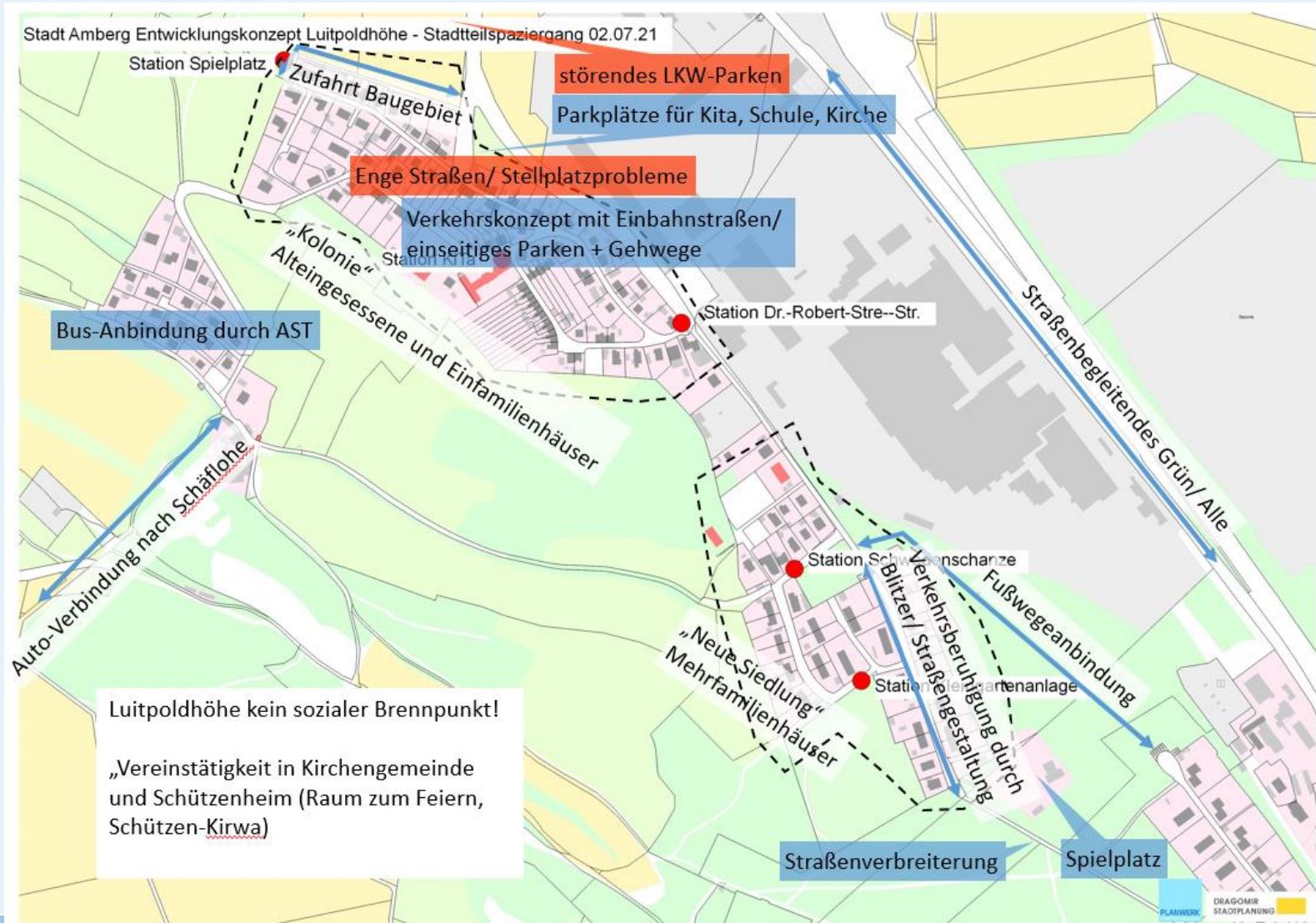
AMBERG

1. Stadtteilspaziergang
2. Verkehrsthemen der Luitpoldhöhe
3. Entwicklungsziele
4. Projektmaßnahme
5. Nächste Schritte und Ausblick

STADTTEILSPAZIERGANG



AMBERG

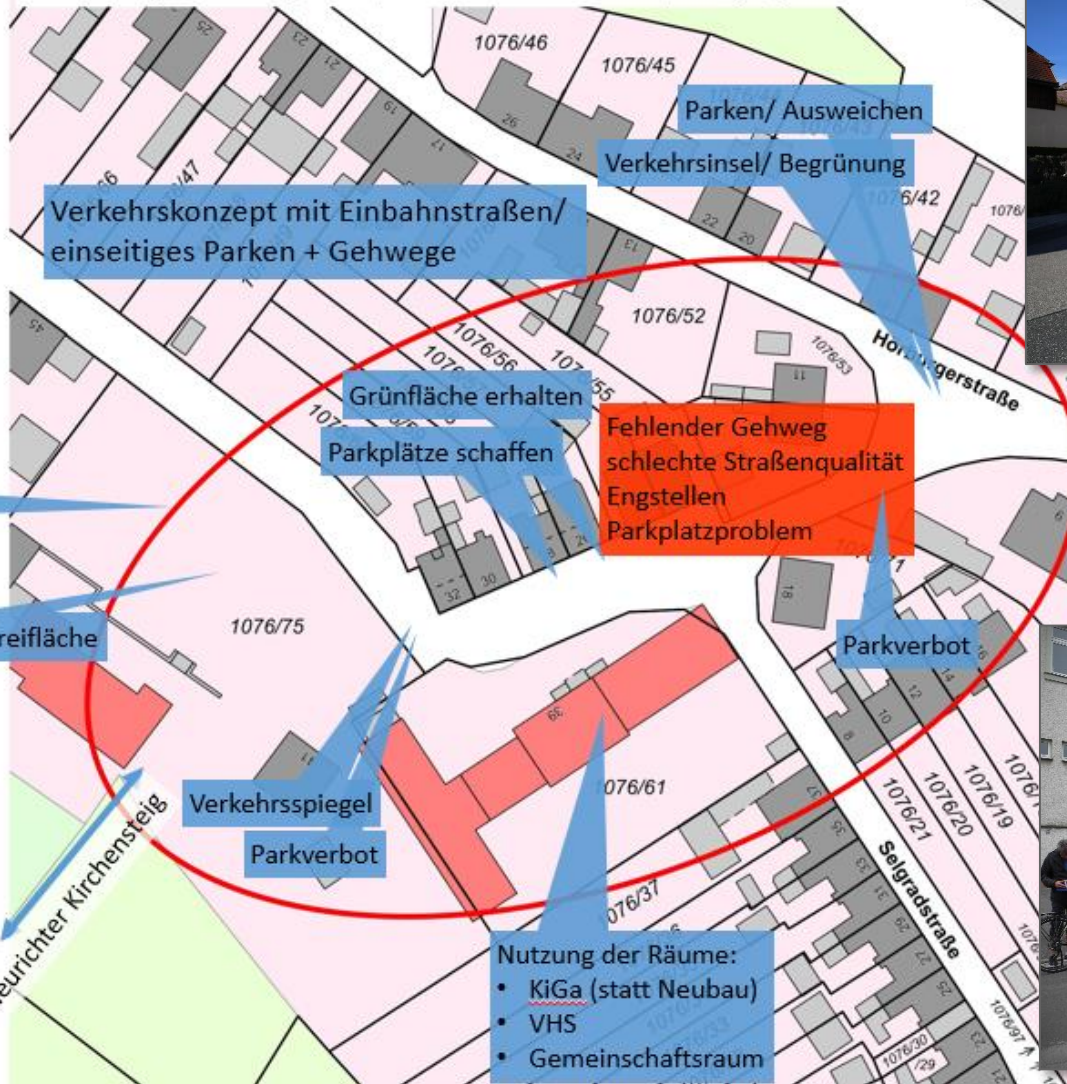


STADTTEILSPAZIERGANG



AMBERG

Stadt Amberg Entwicklungskonzept Luitpoldhöhe - Stadtteilspaziergang 02.07.21



STADTTEILSPAZIERGANG



AMBERG



STADTTTEILSPAZIERGANG



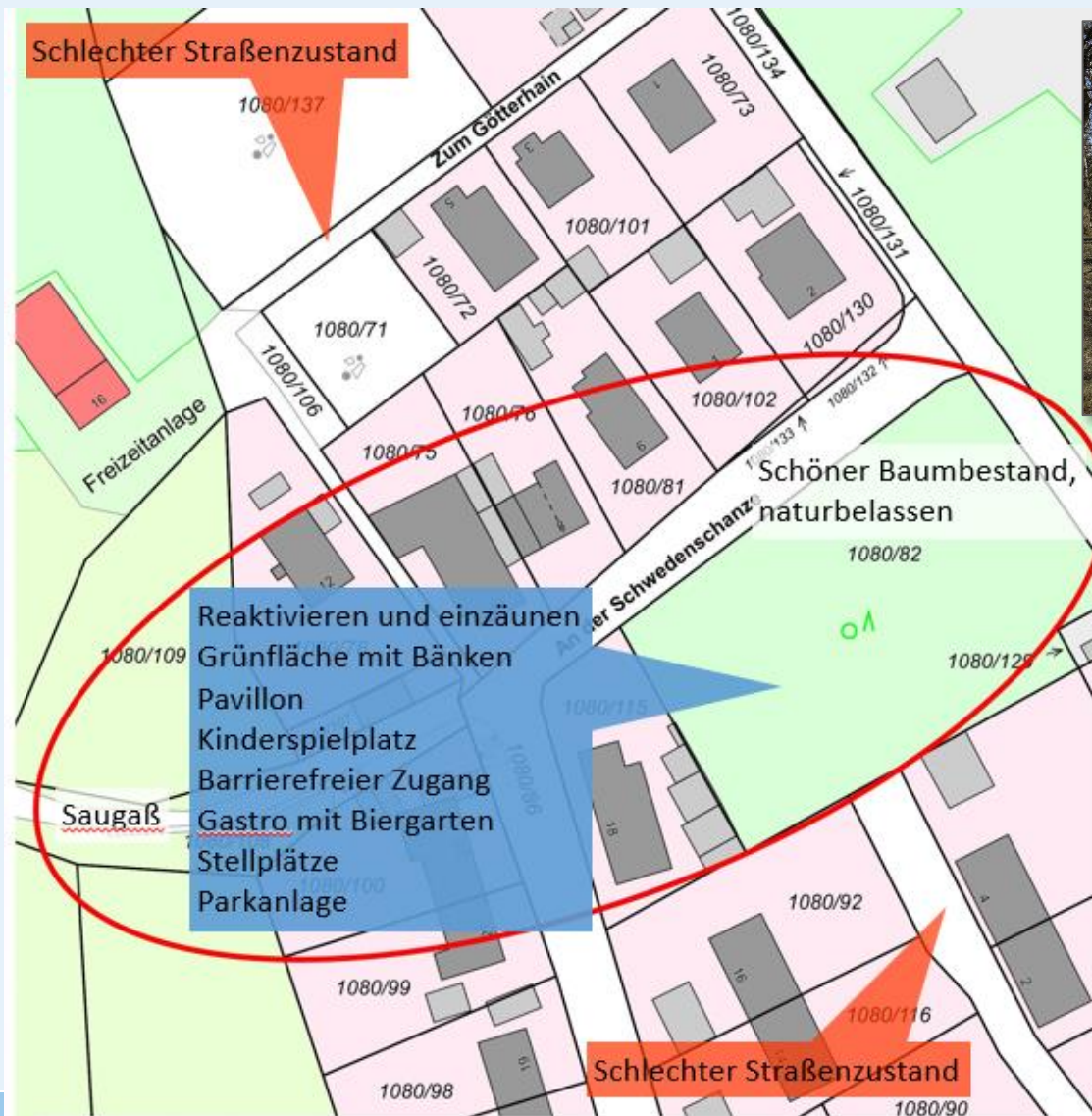
AMBERG



STADTTEILSPAZIERGANG



AMBERG



STADTTTEILSPAZIERGANG



AMBERG



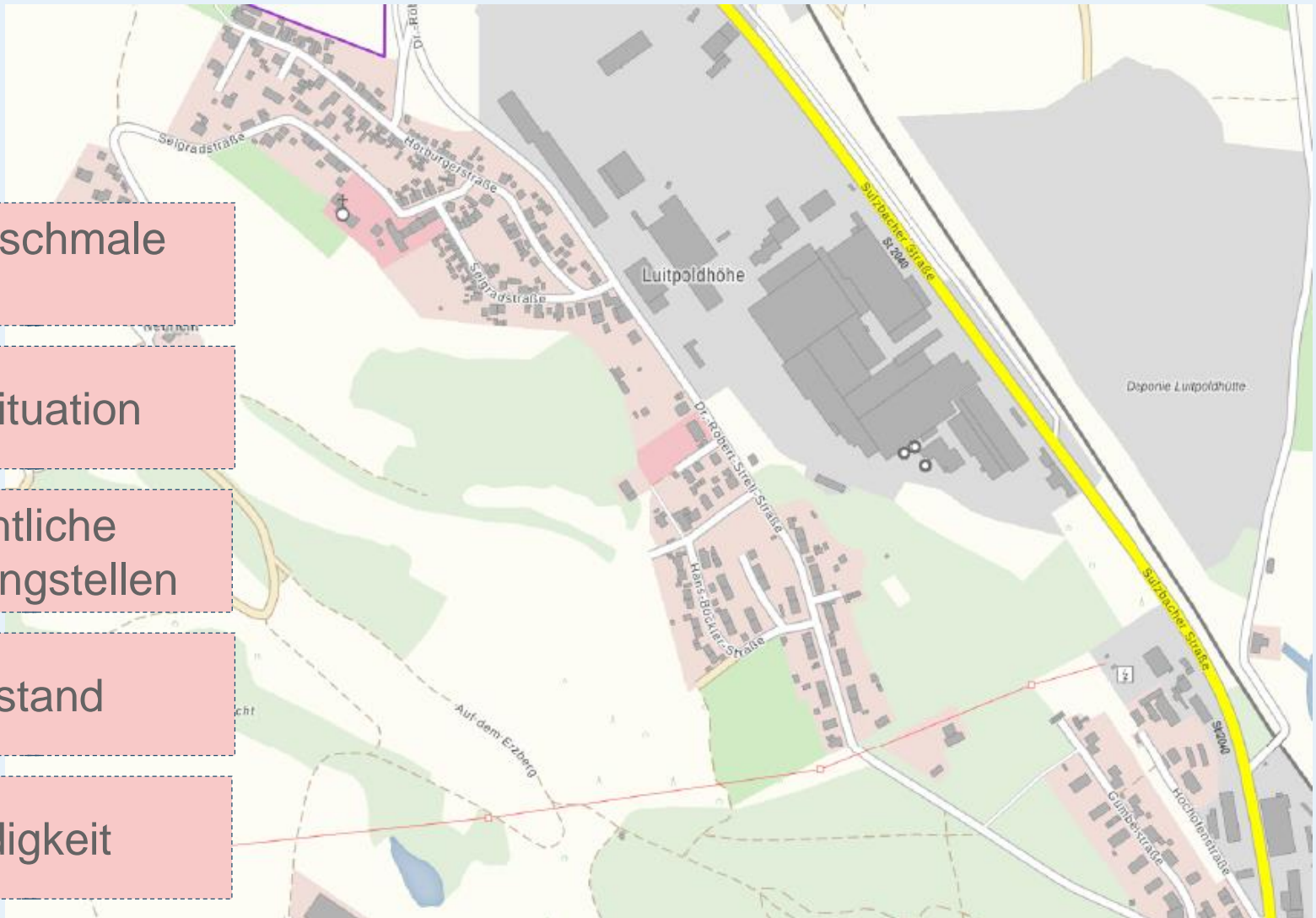
- Nach fachlicher Prüfung:

Einarbeitung der bereits genannten Maßnahmen und Hinweise in die Planung und den Maßnahmenkatalog zur VU

VERKEHRSTHEMEN DER LUITPOLDHÖHE



AMBERG



Fehlende/ schmale Gehwege

Parkplatzsituation

Unübersichtliche Straßen/ Engstellen

Straßenzustand

Geschwindigkeit

VERKEHRSTHEMEN DER LUITPOLDHÖHE



AMBERG

„Rennstrecke Dr.-Robert-Strell-Str.“





„Rennstrecke Dr.-Robert-Strell-Str.“

- Vorschlag der Verkehrspolizei:
 - Argumentations- /Datengrundlage schaffen durch:
 - Unfallstatistik auswerten
 - Verkehrsmessungen (Verkehrsaufkommen, Geschwindigkeit) machen
 - Im Anschluss:
 - Blitzer aufstellen möglich
 - Geschwindigkeitsanzeige „Smiley“ möglich
- Weiterer Ansprechpartner: Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit



ÖPNV:

- Verbesserung Buslinien-Führung nur mit Wendemöglichkeit
 - Hindernis: Topographie, Eigentumsverhältnisse, enge Straßen
- Barrierefreier Ausbau der Haltestellen als Ziel
- Überarbeitung des Stadtbuskonzept in 2024

Verkehr:

- In 30er-Zone kann Radverkehr im Mischverkehr geführt werden
- Errichtung zusätzlicher Stellplätze am Krieger-Denkmal? (abhängig der Bereitschaft der Kirche)



Neubaubereich:

- Bebauungsplan in Bearbeitung, Stellungnahmen während Verfahren möglich
- Anbindungsvariante noch nicht final
 - Varianten: Selgradstr., Hörburgerstr., Dr.-Robert-Strell-Str.
- Einbindung KiGa je nach Bedarf und gesamtstädtischer Strategie
- Entwicklungsthemen der Luitpoldhöhe abhängig vom Neubaubereich (Kanalsanierung/ Straßensanierung)

Tiefbau:

- Konzept zur Kanalsanierung vorhanden, Beginn in Sulzbacher Str.
- Kanalsanierung erst durchführbar mit Erschließung des Neubaubereichs
- Straßensanierung und Kanalsanierung muss aufeinander abgestimmt sein



Weitere Anregungen/ Themen:

- Hochwasserschutz durch Ablaufgraben, Notentwässerung und Straßenkanten
- Verkehrszählung im ÖPNV zur Ermittlung der Auslastung
- Autonom fahrender Bus als Modellprojekt
- Shared-Space als mögliche Straßenraumgestaltung
- Barrierefreiheit

Leitbild der Entwicklung der Luitpoldhöhe



Themenbereiche



Entwicklungsziele

Grün- und Freiräume

- Ausbau und Erhalt der öffentlichen und halböffentlichen Grün- und Spielflächen
- Aufwertung der Anbindungen in die umgebende Landschaft insbesondere das Naherholungsgebiet am Erzberg und zur Vils
- Erhalt und Weiterentwicklung der charakteristisch durchgrünten Siedlungsstruktur

Dienstleistungen und Gewerbe

- Verbesserung der Anbindung an Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen im näheren Umfeld und in Amberg
- Einrichten von mobilen und digitalen Nahversorgungsangeboten

Entwicklungsziele

Städtebau und Stadtgestaltung

- Etablieren eines sicheren, barrierefreien, gestalterisch hochwertigen und begrünten Straßenraums
- Erhalt und Weiterentwicklung der charakteristischen, historisch gewachsenen Siedlungsstruktur

Verkehr und Mobilität

- Verbesserung der Anbindung des Stadtteils an Amberg im MIV und im ÖPNV
- Schaffen eines sicheren Miteinanders des Fußverkehrs mit dem parkenden und fahrenden Verkehr

Entwicklungsziele

Soziales und Miteinander

- Schaffen eines lebenswerten Stadtteils für alle Generationen durch entsprechende Angebote und Ausstattungen
- Fördern des nachbarschaftlichen Miteinanders aller Generationen
- Integration der Bewohner des Neubaugebiets und weiterer zuziehender Bürger

Klimaschutz und Energie

- Schaffung eines kompakteren Siedlungskörpers, auch im Sinne des klimaverträglichen Bauens
- Etablierung einer modernen, leistungsfähigen Infrastruktur

Haben Sie noch Fragen und Ergänzungen zu den Zielen?



Priorisierung der Ziele:

- „Welche Ziele sind Ihnen besonders wichtig?“
 - Bitte verteilen Sie 5 Punkte auf die Entwicklungsziele der Luitpoldhöhe



- Projektansätze (1)
 - Aufwertung vorhandener Spielplatz mit Aufenthaltsflächen („Mehrgenerationen-Freizeitplatz“)
 - Ausweisung neuer Spielplatzfläche an der Schwedenschanze
 - Aufwertung Kleingartenanlage
 - Ausbau der Wegeverbindungen zum Erzberg
 - Instandsetzung und Reaktivierung entlang der Wegeverbindung mit Allee nach Neuricht (=Saugasse)
 - Ausbau der Wegeverbindung entlang der Neumühler Straße + Fußgängerbrücke an der Sulzbacher Straße
 - Schaffung von hochwertigen, nutzbaren Freiflächen im Wohnumfeld der Mehrfamilienhäuser in der neuen Siedlung -> Wohnumfeldverbesserung

- Projektansätze (2)
 - Berücksichtigung der vorhandenen Durchwegungen und Vegetationsstrukturen bei Neuausweisung von Bauflächen
 - Kennzeichnung von Parkflächen
 - Straßenraumbegrünung (kleine Flächen entlang der Straßen als Beete, Straßenbäume, etc.)
 - Schaffung von kleinen Platzflächen als Treffpunkte und Kommunikationszonen im öffentlichen Raum
 - Barrierefreier Ausbau des Fußwegenetzes
 - Erhalt der alten Gebäude unter Berücksichtigung der historisch prägnanten Gebäudestruktur im Rahmen der Baugenehmigung



- Projektansätze (3)
 - Vorrangig Nachverdichtung nach Innen
 - Förderung einer energetisch modernen Bauweise
 - Sanierungs-/ Bauberatung
 - Kommunales Förderprogramm zur Begrünung (z.B. Fassadenbegrünung, Dachbegrünung, Konzepte zum Umgang und zur Nutzung von Regenwasser)
 - Sanierung Kanal Regen- und Schmutzwasser
 - Ausbau des Breitbandangebots
 - Darstellung der Industriegeschichte, z.B. Themenweg, Infotafeln etc.



Ergänzung der Projektansätze:

- „Haben Sie Anmerkungen zu den Projektansätzen?“
- „Welche weiteren Projekte würden Sie für die Luitpoldhöhe vorschlagen?“

Zeit	Planung	Beteiligung
1.-2. Monat	Bestandsaufnahme, Exzerpt bestehender Unterlagen, Pläne, Fachgutachten, Daten	Impulsgespräche
3. Monat	Bestandsanalyse, Stärken & Schwächen, Chancen & Risiken	Auftaktveranstaltung mit Beteiligung der Bürgerschaft LG 1
4. Monat	Entwicklungsstrategie, Leitbild / Ziele	Haushaltsbefragung
5. Monat	Ausarbeitung von Projekten / Planungen / Maßnahmen Berücksichtigung der Hauptthemen Luitpoldhöhe	Planungsspaziergang mit der Bürgerschaft
6.- 7. Monat		Bürgerwerkstätten „Aktionstag Luitpoldhöhe denkt“ LG 2
8. Monat	Überprüfung und Bewertung der Vorschläge der Bürgerbeteiligung	Online-Beteiligung
9. Monat	Einarbeiten der Ergebnisse aus der Beteiligung, Konzeptentwurf	Abstimmung des Konzeptentwurfes mit Auftraggeber
10. Monat		Aufbruchveranstaltung LG 3
11. Monat	Vorbereitende Untersuchungen Integriertes Handlungskonzept Stadtteil Luitpoldhöhe	
12. Monat		

Bürgerbeteiligungen

- Bürger-Werkstätten

Untersuchungen OTH Amberg-W.

- Studienprojekt im Bereich Vermessung und Landmanagement
- Projektwoche in Luitpoldhöhe + evtl. Abschlussarbeiten/fortlaufende Forschungen

Konkretisierungen

- Maßnahmenkonzept
- Vertiefungsbereiche

- Bürgerwerkstatt am 29.09.21, 18:00 Uhr
- Veranstaltungsort: evtl. im Schulgebäude Luitpoldhöhe
- Ziel der Veranstaltung:
 - Vorschlag: Ziele vorstellen und Maßnahmen diskutieren
- Vorgehensweise:
 - Gruppenarbeit



Blitzlicht aller Teilnehmer*innen:

- „Welche Maßnahme ist Ihnen besonders wichtig?“
- „Welche Maßnahme kann/soll sofort umgesetzt werden?“





AMBERG

Vielen Dank fürs Mitmachen!

